

fsff 24

18.FÜNF SEEN FILMFESTIVAL

Vom 3. bis 12. September: Die Premieren und Gäste des 18. Fünf Seen Filmfestivals

Beim diesjährigen Fünf Seen Filmfestival feiern rund 50 Filme Deutschland- oder Bayernpremiere. Bei vielen Premieren sind die Filmemacher oder Mitglieder der Filmteams anwesend. Sie alle können für Interviews vor Ort oder vorab angefragt werden.

Am 4. September um 20 Uhr feiert der österreichische Spielfilm [80 PLUS - TONI UND HELENE](#) Premiere in der Schlossberghalle Starnberg, in Anwesenheit der RegisseurInnen **Sabine Hiebler** und **Gerhard Ertl** und der beiden Hauptdarstellerinnen **Christine Ostermayer** und **Margarethe Tiesel**. In dem tragikomischen Roadmovie reisen zwei ältere Damen in die Schweiz: Eine der beiden, die einst gefeierte Theaterdiva Helene, möchte dort Sterbehilfe bekommen.

Der Schweizer Regisseur **Pierre Monnard** präsentiert seinen Spielfilm [BISONS](#) erstmals in Deutschland: Ein junger Bauer, der Schweizer Meister in der Traditionssportart Schwingen ist, wird von seinem Bruder in eine Reihe von illegalen Kämpfen verwickelt. Diese sollen der Familie das Geld verschaffen, um den Hof zu retten. Der Film konkurriert um den Fünf Seen Filmpreis, Premiere ist am 9. September in Gauting.

Ebenfalls aus der Schweiz kommt [OMEGÄNG](#), der in der Wettbewerbsreihe um den Dokumentarfilmpreis läuft. Regisseur **Aldo Gugolz** begibt sich auf die Suche nach dem vergessenen berndeutschen Dialektwort, das seinem Film den Namen gibt. Die internationale Premiere des Films ist am 7. September in Gauting in Anwesenheit des Regisseurs.

Die Deutschlandpremiere von **Antonin Svoboda**s neuem Spielfilm [PERSONA NON GRATA](#) findet am 4. September in Gauting statt. Der österreichische Filmemacher erzählt von einer ehemaligen Skiläuferin, die als Jugendliche vergewaltigt wurde, was seinerzeit vertuscht wurde. Nach Jahrzehnten geht sie an die Öffentlichkeit und stößt auf massive Widerstände. Der Film basiert auf einer wahren Geschichte. Antonin Svoboda kommt zur Vorstellung des Films am 5. September im Kino Starnberg.

Zu den weiteren Deutschlandpremierern gehören unter anderem der schweizerisch-französische Spielfilm [LA VOIE ROYALE](#) und die Dokumentarfilme [JEFF KOONS: A PRIVATE PORTRAIT](#), [GERLACH](#) und [A PLAN FOR PARADISE](#).

Julia von Heinz feiert die Bayernpremiere ihres neuen Films [TREASURE - FAMILIE IST EIN FREMDES LAND](#) am 8. September in der Schlossberghalle Starnberg, wenige Tage vor dem Kinostart des Films. Der israelische Filmemacher **Ohad Milstein** stellt in seinem um den Dokumentarfilmpreis konkurrierenden Film die Frage, ob die titelgebende [MONOGAMIA](#) die ideale Form einer Beziehung ist. Milstein präsentiert den Film bei der Bayernpremiere am 6. September. Auch **Frauke Lodders** präsentiert ihren Film [GOTTESKINDER](#) erstmals in Bayern: am 7. September in Gauting. In dem Film kollidieren die amourösen Gefühle zweier jugendlicher Kinder mit dem evangelikalen Fanatismus ihrer Eltern.

Ein besonderer Gast kommt zu [IRENA'S VOW](#). Der Film von Louise Archambault erzählt die wahre Geschichte der Irena Gut: Die Polin arbeitete während des Zweiten Weltkriegs bei einem deutschen Major - und versteckte eine Gruppe von Juden in dessen Haus. Eine der Frauen wurde schwanger und brachte einen Sohn zur Welt: **Roman Haller** hat den Holocaust überlebt und besucht das Screening des Spielfilms am 10. September in Starnberg. Er steht auch vorab für Interviews zur Verfügung. Der Film wird in Kooperation mit der Europäischen Janusz Korczak Akademie München gezeigt.

Viele weitere Filmschaffende kommen vom 3. bis 12. September nach Gauting, Starnberg, Seefeld und Weßling und stellen ihre Filme persönlich vor. Neben den Ehrengästen [Corinna Harfouch](#), [Andreas Dresen](#), [Hans Steinbichler](#) und [Martin Gschlacht](#) sind darunter:

[VENI VIDI VICI](#): Daniel Hoesl (Reihe: Fünf Seen Filmpreis)

[LES PARADIS DE DIANE](#): Jan Gassmann (Fünf Seen Filmpreis)

[2G](#): Karim Sayad (Dokumentarfilmpreis)

[VISTA MARE](#): Julia Gutweniger, Florian Kofler (Dokumentarfilmpreis)

[ZWISCHEN UNS GOTT](#): Rebecca Hirneise (Dokumentarfilmpreis)

[PETRA KELLY. ACT NOW](#): Doris Metz (Horizonte Filmpreis)

[BLACK WATER GREEN GOLD](#): Axel Javier Sulzbacher (Horizonte Filmpreis)

[URGEWALD](#): Karin Wejdling, Peter Wejdling (Horizonte Filmpreis)

[MÜNTER & KANDINSKY](#): Marcus O. Rosenmüller (Odeon)

[DORIS DÖRRIE. DIE FLANEUSE](#): Sabine Lidl (Odeon)

[WALD: SINFONIE](#): Meri Koivisto (Odeon)

[ER FLOG VORAUSS](#): Max Gruber (Odeon)

[SAMIA](#): Yasemin Samdereli (Best of Festivals)

[ANNA](#): Marco Amenta (Best of Festivals)

[JAKOBS ROSS](#): Katalin Gödrös (Panorama)

[WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN](#): Daria Kushev (Panorama)

[ELECTRIC FIELDS](#): Lisa Gertsch (Panorama)

[DIE ÄNGSTLICHE VERKEHRSTEILNEHMERIN](#): Martha Mechow (Panorama)

[ANOTHER GERMAN TANK STORY](#): Jannis Alexander Kiefer (Panorama)

[GOOD NEWS](#): Hannes Schilling (Panorama)

[HENRY FONDA FOR PRESIDENT](#): Alexander Horwath (Panorama)

[ÜBEN, ÜBEN, ÜBEN](#): Laurens Pérol (Panorama)

[JENSEITS DER BLAUEN GRENZE](#): Sarah Neumann (Panorama)

Interview-Anfragen richten Sie bitte an presse@fsff.de

Foto aus [OMEGÄNG](#) (c) Revolumen Film

Pressekontakt:

Dr. Dominik Petzold

presse@fsff.de

0170 20 83 481